



Interpellation

betreffend **mehr Biodiversität in Winterthur**

eingereicht von: Annetta Steiner, namens der GLP/PP-Fraktion; Reto Diener, namens der Grünen/AL-Fraktion

am: 8. November 2010

Anzahl Mitunterzeichnende: 21

Geschäftsnummer: 2010/110

Text und Begründung

Der Stadtrat formulierte die nachhaltige Entwicklung als zentrales Legislaturziel. Als wichtiger Bestandteil oder vielmehr auch Indikator einer nachhaltigen Entwicklung gilt der Reichtum in der Tier- und Pflanzenwelt (Biodiversität). Die Umweltberichte 2005 (S. 51-56) und 2009 (S. 63-69) sowie die Interpellationsantwort «Wo sind die Brutvögel?» zeigen aber leider klar auf: Die Artenvielfalt in Winterthur nimmt kontinuierlich ab!

In Winterthur ist dringender Handlungsbedarf gegeben. Dieser kann sich nicht nur auf die mehrheitlich kleinen Naturschutzinseln in Winterthur (welche auch wichtig sind) beschränken, sondern es braucht auch viele Massnahmen auf der gesamten Stadtfläche.

1. Gibt es konkrete Umsetzungspläne, bei denen auf städtischen Liegenschaften (inkl. Schulanlagen, Parks/Friedhöfen) gezielte Artenförderung betrieben wird? (Ausscheidung von Rasenflächen in Naturwiesen, Anlegen von Ruderalflächen und Magerwiesen, Pflanzen von Hecken inklusive extensive Wiesen daneben, Wildbienenförderung, Installation von Nisthilfen an städtischen Liegenschaften (z.B. Mauer- und Alpensegler), fachgerechte Pflege der Ufer von Fließgewässern, Bepflanzung von ausschliesslich einheimischen Pflanzen etc.)
2. Was unternimmt die Stadt, damit die Alltagsarbeiten der Stadtgärtnerei und des Tiefbauamtes wo möglich und sinnvoll naturnah gestaltet werden? (Aus- und Weiterbildung sämtlicher Angestellten der Stadtgärtnerei und des Tiefbauamtes in Bezug auf Naturschutz, Kriterien bei Fremdvergaben?)
3. Wer kontrolliert und begleitet mit was für einem Stundenaufwand die Umsetzung der städtischen Konzepte und Pflegepläne, zum Beispiel die korrekte Pflege einer Hecke, das Vermeiden von Einwachsen der Waldränder, die Qualität der Bewirtschaftung von Trockenwiesen?
4. Welche Vorgaben/Auflagen bezüglich Natur- und Artenschutz findet man in den Pachtverträgen der städtischen Landwirtschaftsbetriebe? Wie werden die Landwirte in Bezug auf Naturschutz, Ökologie und die Qualität der Vernetzungsprojekte beraten und wie wird die Umsetzung kontrolliert? Weshalb ist die Qualität der ökologischen Ausgleichsflächen gemäss Interpellationsantwort «Wo sind die Brutvögel» ungenügend und wie könnte diesen Projekten mehr Schubkraft verliehen werden?
5. Gibt es Bestrebungen, dass von den 9 städtischen Landwirtschaftsbetrieben mehr als einer biologisch geführt wird?)
6. Wie stark wird in der Bau- und Zonenordnung Einfluss in Bezug auf Naturschutz genommen? (Z.B. Pflanzenarten wie Neophyten verbieten, Begrünung von Dachanlagen (falls nicht energetisch genutzt), bei Abbrüchen von Gebäuden mit Vogelbrutplätzen Ersatzmassnahmen fordern etc.)
7. Tragen die WoV-Zielsetzungen dem Anliegen der Qualität des Naturschutzes genügend Rechnung?
8. Ist die Organisationsstruktur in Bezug auf die Zuteilung des Naturschutzes nach wie vor richtig und gibt es genug Fachpersonen mit Erfahrungen in Bezug auf Artenförderung in urbanen Räumen?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2010/110

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
√	B. Baltensberger (SP) X	--	A. Bosshart (FDP)
√	Ch. Baumann (SP) X	--	U. Brügger (FDP)
√	Ch. Benz – Meier (SP) X	√	Ch. Denzler (FDP)
--	Y. Beutler (SP)	√	B. Günthard-Maier (FDP)
--	A. Daurù (SP)	√	F. Helg (FDP)
√	B. Konyo Schwerzmann (SP) X	√	D. Schneider (FDP)
√	F. Künzler (SP) X	√	M. Wenger (FDP)
--	P. Kyburz (SP)		
--	F. Landolt (SP)	√	K. Cometta-Müller (GLP) X
√	M. Meyer (SP) X	√	S. Gygax-Matter (GLP) X
√	J. Romer (SP) X	√	B. Meier (GLP) X
√	O. Seitz (SP) X	√	A. Steiner (GLP)
--	S. Stierli (SP)	√	M. Zehnder (GLP) X
√	Ch. Ulrich (SP) X	√	M. Zeuglin (GLP) X
√	E. Wettstein (SP) X	√	M. Wäckerlin (PP) X
√	J. Würgler (SP)		
		√	J. Altwegg (Grüne) X
√	N. Albl (SVP)	--	R. Diener (Grüne)
√	W. Badertscher (SVP)	√	B. Dubochet (Grüne) X
√	P. Fuchs (SVP)	√	D. Schraft (Grüne) X
√	R. Isler (SVP)	√	M. Stauber (Grüne) X
√	H. Keller (SVP)	√	D. Berger (AL) X
--	R. Keller (SVP)		
√	Ch. Kern (SVP)	√	L. Banholzer (EVP)
√	W. Langhard (SVP)	√	N. Gugger (EVP)
√	J. Lisibach (SVP)	√	B. Günthard Fitze (EVP)
--	St. Nyffeler (SVP)	√	Ch. Ingold (EVP)
√	D. Oswald (SVP)	--	H. Iseli (EDU)
√	St. Schär (SVP)		
√	W. Steiner (SVP)	√	F. Albanese (CVP)
		√	M. Baumberger (CVP)
√	M. Stutz (SD)	√	U. Bründler-Krismer (CVP)
		√	R. Harlacher (CVP)
		√	W. Schurter (CVP)